

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Schacht-Audorf) am Donnerstag, 24. März 2022,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, Kieler Str. 25, 24790 Schacht-Audorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:46 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

davon anwesend: 15

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeisterin

Beate Nielsen

1. stellv. Bürgermeister

Manfred Dresen

Gemeindevertreter/in

Rainer Wulf

Jens Thies

Fred Konrad Straub

Dorit Sievers

David Schacht

Manfred Peters

Angelika Klingenberg

Joachim Giese

Oliver Friedrich

Frank Dekarz

Susanne Billerbeck

Frank Bergmann

André Pekron

b) nicht stimmberechtigt:

Seniorenbeirat

Wolfgang Brauer

bis 20:45 Uhr/TOP 36

Mitglieder der Verwaltung

stellv. Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüter

Protokollführung

Dörthe Martens

Fachbereichsleitung Fachbereich III - Bauen und Umwelt

Tom Frohnert

Mitglieder der Verwaltung

Nils Eichberg

bis 20:40 Uhr/TOP 23

c) entschuldigt:

2. stellv. Bürgermeisterin
Christiane Retzlaff

Gemeindevertreter/in
Ralf Deckert

TAGESORDNUNG :

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2021
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
5. Einwohnerfragestunde
6. Anhörung des Seniorenbeirates
7. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf GV8-1/2022
8. Gremienbesetzung GV8-2/2022
9. Beratung und Beschlussfassung zur Mitgliedschaft und Mitarbeit ab 2023 in der LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V. bis Ende 2029 GV8-3/2022
10. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von neuen Stühlen für die Sitzungsräume im Verwaltungsgebäude HA8-1/2022
11. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf der E-Ladesäule auf der gemeindeeigenen Fläche Kieler Straße 25 HA8-2/2022
12. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Errichtung einer Skateranlage in Schacht-Audorf JSSKA8-1/2022
13. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Erhöhung des Zuschusses für die VHS Schacht-Audorf JSSKA8-2/2022
14. Beratung und Beschlussfassung über die Weitergewährung eines Zuschusses für den Tennisclub Schacht-Audorf JSSKA8-13/2021
15. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Kirchengemeinde St. Johannes auf Zuschuss der Kosten für die Materialanschaffung für die Pfadfinder JSSKA8-14/2021
16. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Genehmigung eines PiA-Platzes ab August 2022 für die AWO-Kindertagesstätte Schacht-Audorf JSSKA8-15/2021
17. Beratung und Beschlussfassung über die Haus- und Badeordnung der Gemeinde Schacht-Audorf für die Badestelle Dörpsee JSSKA8-3/2022

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 18. | Beratung und Beschlussfassung über die Modernisierung der Atemschutzwerkstatt im Feuerwehrgerätehaus | UWKA8-1/2022 |
| 19. | Beratung und Beschlussfassung über die Entwicklung des Baugrundstückes in der Dorfstraße und Stellung des Förderantrages bei der IBSH | BA8-1/2022 |
| 20. | Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung und den Einbau einer elektronischen Schließanlage im Verwaltungsgebäude Schacht-Audorf | BA8-4/2022 |
| 21. | Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung von Parkplätzen auf dem gemeindeeigenen Grundstück in der Sandkoppel | BA8-5/2022 |
| 22. | Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Tempo 30-Zone in der Straße „Berliner Straße“ | BA8-6/2022 |
| 23. | Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Wohnungsbestandes Rotdornallee (Grundsatzbeschluss) | GV8-4/2022 |
| 24. | Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2010 | FRA8-1/2022 |
| 25. | Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2011 | FRA8-2/2022 |
| 26. | Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2012 | FRA8-3/2022 |
| 27. | Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2013 | FRA8-4/2022 |
| 28. | Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2014 | FRA8-5/2022 |
| 29. | Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2015 | FRA8-6/2022 |
| 30. | Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2016 | FRA8-7/2022 |
| 31. | Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2017 | FRA8-8/2022 |
| 32. | Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2018 | FRA8-9/2022 |
| 33. | Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2019 | FRA8-10/2022 |
| 34. | Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2020 | FRA8-11/2022 |
| 35. | Bericht der Amtsverwaltung | |
| 36. | Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter | |
| | <u>nicht öffentlicher Teil</u> | |
| 37. | Personalangelegenheiten | HA8-3/2022 |
| 38. | Bericht der Amtsverwaltung | |
| 39. | Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter | |

öffentlicher Teil

40. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
41. Schließung der Sitzung

Vor Beginn der Sitzung hält die Bürgermeisterin eine Rede, in der sie berichtet, dass Schleswig-Holstein aufgrund des Krieges in der Ukraine viele Flüchtlinge aufgenommen hat, die auf die Kreise, Ämter und Gemeinden aufgeteilt werden. Auch in Schacht-Audorf sind in privaten Haushalten und in den Gebäuden der Fa. FOS Flüchtlinge aufgenommen worden. Sie spricht der Verwaltung sowie den ehrenamtlichen und freiwilligen Flüchtlingshelfern ihren Dank für die Unterstützung aus.

Im Anschluss wird in einer Schweigeminute der im Ukraine-Krieg gefallenen Soldaten gedacht.

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin Beate Nielsen eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 08.03.2022 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Bürgermeisterin stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Die Gemeindevertreterin Frau Christiane Retzlaff und der Gemeindevertreter Herr Ralf Deckert fehlen entschuldigt.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 37), 38) und 39) in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs.1 GO SH berechnete Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2021

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2021 wurde der Gemeindevertretung am 31.01.2022 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 17.02.2022) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Mitteilungen der Bürgermeisterin

Frau Nielsen teilt folgendes mit:

- Der Dörpsee ist seit dem 07.03.2022 wieder frei zugänglich.
- Für die Flutlichtanlage auf dem A-Platz der Sportanlage liegt zwischenzeitlich ein Zuwendungsbescheid vom Land in Höhe von 88.650,00 EUR vor.
- Am 29.04.2022 findet um 19:00 Uhr ein Frühjahrsempfang der Gemeinde statt.
- Die Aktion „Saubere Gemeinde“ findet am 02.04.2022 statt. Treffen ist um 10:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Im Anschluss wird ein kleiner Imbiss gereicht.

TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 6.: Anhörung des Seniorenbeirates

Herr Brauer vom Seniorenbeirat hat keine Mitteilungen.

TOP 7.: Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Die Bürgermeisterin dankt dem bisherigen Wehrführer André Pekron für seine geleistete Arbeit. Herr Pekron bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die Unterstützung während seiner 12-jährigen Amtszeit.

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Wahl des Herrn Stefan Stuhr als Gemeindeführer mit Wirkung vom 24.03.2022 für die Dauer von sechs Jahren, bis zum 23.03.2028, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

Die Bürgermeisterin verliest zunächst die Entlassungsurkunde als stellvertretender Wehrführer und händigt Herrn Stuhr die Entlassungsurkunde aus. Anschließend verliest sie die Ernennungsurkunde zum Gemeindeführer, nimmt den Amtseid ab und händigt Herrn Stuhr die Ernennungsurkunde aus.

TOP 8.: Gremienbesetzung

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt:

- Herrn Manfred Giese als Mitglied für den Wahlprüfungsausschuss.
- Herrn Joachim Sievers als stellv. Mitglied für den Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss.
- Herrn Manfred Dresen als stellv. Mitglied für den Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss.
- Herrn Franz-Josef Kleinschmidt als stellv. Mitglied für den Bauausschuss.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung zur Mitgliedschaft und Mitarbeit ab 2023 in der LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V. bis Ende 2029

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Die Gemeinde Schacht-Audorf beschließt Teil der Gebietskulisse der LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) im Rahmen der ELER-Förderung (2023-2027) zu sein und die Nachlaufzeit von 2 Jahren bis Ende 2029 finanziell ebenfalls mit abzudecken.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von neuen Stühlen für die Sitzungsräume im Verwaltungsgebäude

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, für die Sitzungsräume im Verwaltungsgebäude in Schacht-Audorf eine Ersatzbeschaffung der vorhandenen Stühle durchzuführen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt und beauftragt, den Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter zu erteilen. Bei der Auswahl ist zu beachten, dass die neuen Stühle mit den Bestandstischen in Optik, Größe und Beschaffenheit kompatibel sind.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf der E-Ladesäule auf der gemeindeeigenen Fläche Kieler Straße 25

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Herr Dresen und Herr Giese monieren die ihrer Meinung nach falsche Darstellung des Sachverhaltes in der Beschlussvorlage. Die Ladesäule befindet sich im Eigentum der Gemeinde Schacht-Audorf und hat noch einen Restbuchwert, so dass ein Verkauf unterhalb des Restbuchwertes sehr wohl finanzielle Auswirkungen für die Gemeinde hat. Auf Nachfrage bestätigt Herr Rüter, dass ein Restbuchwert von ca. 1.000,00 EUR vorhanden ist. Frau Nielsen ist darüber verwundert, warum dies nicht schon in der Sitzung des Hauptausschusses am 01.03.2022 angesprochen wurde. Herr Dresen erklärt, dass er erst nach der Sitzung des Hauptausschusses neue Erkenntnisse erlangt hat.

Frau Nielsen gibt weiter zu bedenken, dass die Alternative, die E-Ladesäule als Gemeinde selbst zu betreiben ein größeres Risiko birgt als deren Verkauf.

Nach eingehender Beratung wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die vorhandene Ladesäule zum Preis von 500,00 EUR an den Betrieb Stadtwerke Rendsburg zu veräußern. Weiterhin wird dem Betrieb Stadtwerke Rendsburg gestattet, die vorhandene Ladesäule gegen eine mit allen notwendigen technischen Voraussetzungen zum Weiterbetrieb ausgestatteten Ladesäule zu ersetzen und den Betrieb, die Abrechnung sowie die Wartung fortzuführen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, ein Gestattungsvertrag für den Betrieb einer Ladesäule auf dem gemeindeeigenen Grundstück Kieler Straße 25 mit dem Betrieb Stadtwerke Rendsburg abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Errichtung einer Skateranlage in Schacht-Audorf

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Frau Nielsen berichtet, dass ein Jugendworkshop zur Ausarbeitung einer Skater-Anlage zu 80 % vom Kreis Rendsburg-Eckernförde gefördert wird, ein entsprechender Antrag ist bereits eingereicht. Auf diesem Weg sollen die Jugendlichen einen Entwurf einer Skater-Anlage eigenständig erarbeiten. Zudem berichtet sie, dass der Beschlussvorschlag in der Sitzung des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses geändert wurde. Dies wird von der stellv. Ausschussvorsitzenden, Frau Sievers, kurz erläutert.

Frau Nielsen verliest den im Jugend-, Sport- und Kulturausschuss angepassten Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Es wird beschlossen einen Projektvorschlag durch einen Jugendworkshop durch das Amt erarbeiten zu lassen.

Es wird beschlossen alle nötigen Grundlagen zusammenzutragen und die Ergebnisse im Jugend-, Sport-, Sozial und Kulturausschuss der Gemeinde vorzustellen, sobald diese vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Erhöhung des Zuschusses für die VHS Schacht-Audorf

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Es wird beschlossen, der VHS Schacht-Audorf ab dem Haushaltsjahr 2022 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 10.000,00 EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die Weitergewährung eines Zuschusses für den Tennisclub Schacht-Audorf

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Tennisclub Schacht-Audorf ab dem Jahr 2022, befristet für die Dauer von 3 Jahren, einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 2.205,00 EUR zu gewähren. Der Zuschuss ist ausschließlich für die Jugendarbeit zu verwenden.

Der Haushaltsansatz beim PSK 08/42100.5318101 „Förderung des Sports, Betriebskostenzuschuss Tennisclub Schacht-Audorf“ ist bei nächster Gelegenheit auf 2.300,00 EUR anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Kirchengemeinde St. Johannes auf Zuschuss der Kosten für die Materialanschaffung für die Pfadfinder

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Pfadfindern der Kirchengemeinde St. Johannes, einen Zuschuss in Höhe von 750,00 EUR für die Materialanschaffung zu gewähren. Fördermittel sind vorrangig durch die Kirchengemeinde zu beantragen und einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Genehmigung eines PiA-Platzes ab August 2022 für die AWO-Kindertagesstätte Schacht-Audorf

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Es wird beschlossen, der AWO Kita Schacht-Audorf die zusätzlichen Personalkosten für den PiA-Ausbildungsplatz in Höhe von ca. 20.000,00 EUR jährlich zu gewähren. Hierzu wird eine ergänzende Vereinbarung zum bestehenden Trägervertrag verwaltungsseitig vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über die Haus- und Badeordnung der Gemeinde Schacht-Audorf für die Badestelle Dörpsee

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Mit Schreiben vom 09.03.2022 wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung eine aktualisierte Fassung der „Satzung über die Nutzung der Badestelle Dörpsee der Gemeinde Schacht-Audorf (Badstellenordnung Dörpsee)“ übersandt. Frau Nielsen erläutert die redaktionellen Änderungen und verliest diese.

Beschluss:

Es wird die vorgelegte Haus- und Badeordnung für die Badestelle Dörpsee beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen

TOP 18.: Beratung und Beschlussfassung über die Modernisierung der Atemschutzwerkstatt im Feuerwehrgerätehaus

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Atemschutzwerkstatt im Feuerwehrgerätehaus Schacht-Audorf in drei Stufen zu modernisieren. Im Jahr 2022 erfolgt Anschaffung eines Reinigungs- und Desinfektionssystems sowie ein Edelstahlschrank zur Integration des Systems. Die Anschaffung von Werkbänken, Materialschränken sowie eines externen Spültisches zur Vorreinigung erfolgt in den Folgejahren.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Aufträge nach erfolgter Ausschreibung an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 19.: Beratung und Beschlussfassung über die Entwicklung des Baugrundstückes in der Dorfstraße und Stellung des Förderantrages bei der IBSH

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Es wird beschlossen, bei der IBSH einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus dem Sonderprogramm „Neue Perspektive Wohnen“ Förderrichtlinie 1 Wohnquartiere zu stellen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die erforderlichen Antragsunterlagen einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 20.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung und den Einbau einer elektronischen Schließanlage im Verwaltungsgebäude Schacht-Audorf

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Es wird angeregt, die Maßnahme erst durchzuführen, wenn ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen und den Beschluss entsprechend zu ergänzen.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Es wird beschlossen im Verwaltungsgebäude Schacht-Audorf eine elektronische Schließanlage installieren zu lassen, sobald Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 21.: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung von Parkplätzen auf dem gemeindeeigenen Grundstück in der Sandkoppel

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Frau Nielsen übergibt das Wort an den Bauausschussvorsitzenden, Herrn Dresen, der den Sachverhalt kurz erläutert und empfiehlt, den Beschluss hinsichtlich der Anzahl der PKW-Stellplätze entsprechend dem Beschluss im Bauausschuss anzupassen.

Nach eingehender Diskussion verliest Frau Nielsen den angepassten Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Es wird beschlossen, im Bereich der gemeindeeigenen Häuser in der Sandkoppel möglichst viele PKW-Stellplätze in wassergebundener Bauweise anzulegen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 22.: Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Tempo 30-Zone in der Straße "Berliner Straße"

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen einen entsprechenden Antrag bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde zu stellen. Sollte die Einrichtung einer Tempo-30-Zone nicht möglich sein, soll zeitgleich Tempo 30 (zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h) beantragt werden.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 23.: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Wohnungsbestandes Rotdornallee (Grundsatzbeschluss)

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Von Herrn Eichberg wird die Bebauungsstudie eingehend erläutert.

Herr Schacht beantragt, einen neuen Beschluss zu fassen und verteilt diesen an die Mitglieder der Gemeindevertretung. Der Beschlussvorschlag lautet wie folgt:

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die vorgestellte Bebauungsstudie der Arbeitsgemeinschaft Bädker/Janiak-Lippert zur Grundlage der weiteren Vorgehensweise bei Abbruch/Sanierung und Neubau des kommunalen Wohnungsbestandes in der Rotdornallee zu machen.

Schaffung von Wohnraum zur zwischenzeitlichen Umsiedlung
Ersatzneubau Rotdornallee 11a und 15 a (Haus 5 und 6)

danach

Betrachtung der Gebäude 9-11 und 13-15 und Entscheidung weiteres Vorgehen (Sanierung oder Neubau Haus 2 und 3)

danach

Betrachtung des Gebäudes 6-8 und Entscheidung weiteres Vorgehen (Sanierung oder Neubau Haus 1)

Ein Planungsbüro soll dieses Gebiet neu entwickeln. Dabei sind auch die Fläche des Spielplatzes und die Fläche neben dem Gebäude 6-8 (Haus 1) mit zu berücksichtigen.

Die Planung soll so gestaltet sein, dass eine Sanierung sowie auch ein Ersatz der Gebäude 6,8,9,11,13 und 15 möglich sind (Haus 1, 2 und 3). Die Fachausschüsse sind umfänglich einzubeziehen.

Für die Planung und Umsetzung sind Fördermittel zu beantragen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die dafür notwendigen Planungsaufträge nach erfolgter Ausschreibung zu vergeben.

Die erforderlichen Mittel sind für den Haushalt 2022 im Produkt 8/52200 „Gemeindewohnungen“ zu berücksichtigen.

Auf Antrag von Herrn Dekarz unterbricht die Bürgermeisterin gem. § 19 Abs. 1 der Geschäftsordnung mit Zustimmung von mehr als 1/3 der anwesenden Mitglieder die Sitzung.

Die Sitzung wird um 20:20 Uhr unterbrochen und um 20:30 Uhr wieder aufgenommen.

Die CDU-Fraktion beantragt, in der Beschlussvorlage nach dem ersten Absatz das Wort „beispielhaft“ einzufügen, Spiegelstriche zu setzen und die Wörter „danach“ zu streichen.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die vorgestellte Bebauungsstudie der Arbeitsgemeinschaft Bädker/Janiak-Lippert zur Grundlage der weiteren Vorgehensweise bei Abbruch/Sanierung und Neubau des kommunalen Wohnungsbestandes in der Rotdornallee zu machen.

Beispielhaft:

- Schaffung von Wohnraum zur zwischenzeitlichen Umsiedlung
Ersatzneubau Rotdornallee 11a und 15 a (Haus 5 und 6)
- Betrachtung der Gebäude 9-11 und 13-15 und Entscheidung weiteres Vorgehen
(Sanierung oder Neubau Haus 2 und 3)
- Betrachtung des Gebäudes 6-8 und Entscheidung weiteres Vorgehen (Sanierung oder
Neubau Haus 1)

Ein Planungsbüro soll dieses Gebiet neu entwickeln. Dabei sind auch die Fläche des Spielplatzes und die Fläche neben dem Gebäude 6-8 (Haus 1) mit zu berücksichtigen.

Die Planung soll so gestaltet sein, dass eine Sanierung sowie auch ein Ersatz der Gebäude 6,8,9,11,13 und 15 möglich sind (Haus 1, 2 und 3). Die Fachausschüsse sind umfänglich einzubeziehen.

Für die Planung und Umsetzung sind Fördermittel zu beantragen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die dafür notwendigen Planungsaufträge nach erfolgter Ausschreibung zu vergeben.

Die erforderlichen Mittel sind im Rahmen eines Nachtragshaushaltes für das Jahr 2022 im Produkt 8/52200 „Gemeindewohnungen“ zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 24.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2010

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2010 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 25.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2011

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2011 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 26.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2012

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2012 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 27.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2013

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2013 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 28.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2014

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2014 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 29.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2015

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2015 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 30.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2016

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2016 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 31.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2017

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2017 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 32.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2018

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2018 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 33.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2019

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2019 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 34.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2020

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2020 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 35.: Bericht der Amtsverwaltung

Entfällt.

TOP 36.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 40.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt die Bürgermeisterin die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 37) wurde eine Personalangelegenheit beschlossen.

TOP 41.: Schließung der Sitzung

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:46 Uhr.

gez. Nielsen

Beate Nielsen
(Die Bürgermeisterin)

Osterröfeld, 28.04.2022

gez. Martens

Dörthe Martens
(Protokollführung)